

## Mit frischem Kapital bietet Hannoveraner FinTech-Startup PEY Unternehmen und Mitarbeitern Bitcoins als Incentives



*Hannover, September 2015 - Mitarbeitern neben dem regulären Lohn Incentives anzubieten, ist in vielen Unternehmen längst Gang und Gäbe – ob Restaurantchecks und Essensmarken, Benzingutscheine oder die Mitgliedschaft im Fitnessstudio. Das FinTech-Startup PEY knüpft an dieses Gehaltsauszahlungs-Modell mit Bitcoin-Technologie an und bietet Unternehmen und Mitarbeitern eine innovative Alternative eines steuerfreien Sachlohns, der für je individuelle Zwecke eingesetzt werden kann. Unterstützt wird PEY mit Kapital aus einer frisch abgeschlossenen Finanzierungsrunde.*

### Kontakt:

Ricardo Ferrer Rivero

PEY GmbH  
Schwarzer Bär 2  
30449 Hannover  
Mail: [info@PEY.de](mailto:info@PEY.de)

### Download:

<http://pey.de/app-herunterladen/>

Mit der Entwicklung eines smartphonebasierten Zahlungssystems und nutzerfreundlicher App, bietet das FinTech-Startup PEY aus Hannover bereits seit der Gründung im Oktober 2014 eine einfache Lösung zur Zahlung mit Bitcoins, der digitalen Währung die unabhängig von Banken, Regierungen und geografischen Grenzen ist. „Die Bitcoin-Technologie ist auf dem Vormarsch. Die Währung war bisher allerdings an komplexe Bitcoin-Börsen gebunden. Mit PEY wollen wir sie für Händler und Konsumenten gleichermaßen unkompliziert zur Verfügung stellen und ihre Vorteile hervorheben“, beschreibt Gründer Ricardo Ferrer Rivero den Anspruch von PEY und seines Teams. Nach ersten Projekten mit Händlern, die die Kryptowährung Bitcoin als Zahlungsmittel akzeptieren, will PEY nun noch gezielter auch Konsumenten ansprechen.

### Selbstbestimmter und steuerfreier Einsatz von Bitcoins als Sachlohn

Um Bitcoins als gängiges Zahlungsmittel weiter zu etablieren, bietet PEY Unternehmen ab Herbst 2015 an, Mitarbeitern einen Teil des Gehalts steuerfrei in der ersten freien, digitalen und dezentralisierten Währung auszahlen. Bitcoins sind bis zu einem Geldwert von 44 Euro im Monat steuerbefreit, da sie - ebenso wie Essens- oder Benzingutscheine - als Sachlohn und geldwerter Vorteil gelten.

Damit ist PEYs Lösung gleichermaßen attraktiv für Arbeitgeber und -nehmer: Angestellte können frei wählen, für welchen Zweck sie ihren Sachlohn einsetzen; für Arbeitgeber sind Bitcoins als Incentive schnell und unkompliziert, da PEY mit Steuerberatern und Behörden zusammenarbeitet und die vermeintliche Komplexität des Bitcoin-Marktes reduziert wird.

Für die Beta-Phase des Gehaltsauszahlungs-Modells von PEY registrierten sich vierzig Unternehmen in der Region Hannover; ab Herbst 2015 steht es deutschlandweit Unternehmen zur Verfügung (<http://pey.de/gehalt/>).

### 300.000€ Investition für Bitcoin-Innovationsprojekt

Für seine Innovationskraft gewann PEY in einer gerade abgeschlossenen Seed-Finanzierungsrunde namenhafte Investoren, die das Hannoveraner Startup mit einer Investition in Höhe von 300.000€ bestätigen: „PEY kombiniert zwei der am schnellsten wachsenden Bereiche innerhalb der FinTech-Branche: Bitcoin-Technologie und mobile Zahlungssysteme. Ergänzt durch ein Startup- und Exit-erfahrenes Gründer-Team wurde ein hoch interessantes Investment geschaffen“, ist Investor Marc Junker (unter anderem Mitgründer der mobileview AG und Investor von Smaato

Inc) überzeugt.

Weitere Investoren sind Frank Biedka (ehemals Geschäftsführer der Rocket Internet GmbH und Zalando, Investor bei doctape,groupon, eDarling und MyVideo), Hartmut A. Borchers (Gründer/Inhaber multimedia-management GmbH - digitales Marketing für Banken, Vorstand 533 AG, Geschäftsführer PEY GmbH), Jürgen Pleiteit (Geschäftsführer von Die Werke GmbH & Co KG), Olav Vier gen. Strawe (Mitgründer der 4Com GmbH & Co KG) und Tobias Jankowiak (Gründer/Inhaber Solarranch).

### **Hannoveraner Bitcoin-Boulevard macht London und Madrid Konkurrenz**

Seit der Gründung im Oktober 2014 konnte PEY bereits fünfzig Händler in Hannover von der einfachen Zahlungsweise mit Bitcoins überzeugen und damit der längste Bitcoin-Boulevard weltweit auf 2,5 km entstehen (Quelle: coinmap.org). Bis Jahresende soll sich die Händlerzahl mehr als verdoppeln und Hannover im Ranking der Bitcoin-Städte weiter voranbringen. Bereits jetzt rangiert die Landeshauptstadt neben London und Madrid in den Top 5 Städten Europas.

#### Über PEY

Das Hannoveraner Startup PEY (gegründet Oktober 2014) hat ein smartphonebasiertes Zahlungssystem entwickelt, das das weltweite Bitcoin-Netzwerk nutzt und sich sowohl an Konsumenten als auch Händler richtet. Mit selbst entwickelten und angefertigten Terminals, stellt PEY Händlern die Hardware für das Akzeptieren von Bitcoins zur Verfügung; die mobile App von PEY dient Konsumenten als Zahlungsgrundlage für Transaktionen. Dabei legt das Startup viel Wert auf Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit im mobilen Bezahlen. PEY nutzt zudem die neuesten Technologien, wie iBeacon, Bluetooth LE, Near Field Communication (NFC) und QR-Codes. Dabei profitiert das Startup von zahlreichen Kooperationspartnern, wie BitPay, Yallet, Lamassu und Estimote. Das Kernteam von PEY bilden Ricardo Ferrer Rivero (Geschäftsführer, siehe Bild), Marius Beyer (Produktion, Support) und Collin Raddatz (CTO, Software und Hardware Entwicklung). PEY ist im Herzen Hannovers im Edelstall Coworking Space zu Hause.

#### Über Bitcoin

Bitcoin ist die erste freie, digitale und dezentralisierte Währung und Grundlage von PEY. Bitcoin unterliegt keinen geografischen Grenzen und ist zudem unabhängig von (Zentral-)Banken und Regierungen. Um Bitcoin-Transaktionen sicher und innerhalb von wenigen Sekunden durchzuführen, werden lediglich ein Smartphone oder Computer mit Internetverbindung benötigt.